

Antrag
des Gemeinderates
an den Einwohnerrat

2719

Pratteln, 25. Mai 2011

Sondervorlage, Bewilligung Betrieb Ortsbusnetz mit Jahreskosten von insgesamt brutto CHF 825'000.-- für einen Versuchsbetrieb von 3 Jahren

1. Ausgangslage

Schon seit geraumer Zeit wird über den Einsatz eines Ortsbusses in der Gemeinde Pratteln nachgedacht. Die Fraktion der CVP, Emanuel Trueb, reichte am 30. Mai 2010 ein Postulat für die Prüfung eines Ortsbusses ein. Ebenfalls hat die Fraktion der SP, Gert Ruder, mit Schreiben vom 7. Dezember 2009 eine Interpellation bezüglich des Einsatzes eines Friedhofbusses gestellt. Im Weiteren sind in den letzten Jahren bei Quartierplanungen Auflagen bezüglich der Einführung bzw. Beteiligung an einem Shuttle-/ Ortsbus in den Reglementen festgeschrieben worden.

2. Erwägungen

In Anwendung von § 37 der Gemeindeordnung sind neue jährlich wiederkehrende Ausgaben von mehr als CHF 50'000.-- gestützt auf Sondervorlagen, ausserhalb des Voranschlages zu genehmigen. Die Kosten für den Busbetrieb werden im jeweiligen Jahresbudget der laufenden Rechnung belastet.

Für die Einführung des Ortsbusnetzes liegt ein Angebot der Autobus AG Liestal vor. Der Einsatz des Ortsbusses wird mit folgenden Anbindungen kombiniert:

- Einkaufszentrum Grüssen /Betreiber der publikumsintensiven Gewerbebetriebe)
- Aqua Basilea, Hotel Marriott, Clariant
- Einwohnergemeinde Pratteln, Ortsbus (inkl. Friedhofbus)

Die **Gesamtkosten der Busverbindungen belaufen sich auf brutto CHF 825'000.-- pro Jahr.** Der Gemeinderat verhandelt zurzeit mit den beteiligten Parteien die zu leistenden Kostenbeiträge.

Beitragsleistende Partei	
<u>Aqua Basilea, Marriott, Clariant</u>	Beitrag zugesagt
<u>Möbel Pfister mit Media Markt</u>	noch offen
<u>Grüssen-Center</u>	Beitrag zugesagt
<u>IKEA</u>	Beitrag zugesagt

weitere zukünftige Bauten im Grüssen (im Bau oder in Planung)

Quartierplanung "Media Markt" (im Bau)	Verpflichtung im QP-Vertrag	noch offen
Quartierplanung Geisseler (in Planung, QP-Verfahren)	Verpflichtung im QP-Vertrag	noch offen
Quartierplanung Grüssen 4a (in Planung, QP-Verfahren)	Verpflichtung im QP-Vertrag	noch offen
Quartierplanung OBI-Baumarkt (in Planung)	Verpflichtung im QP-Vertrag	noch offen

Bis Ende Mai 2011 sind insgesamt CHF 381'000.-- durch private Dritte zugesagt worden. Diese Vorlage muss heute dem Einwohnerrat schon vorgelegt werden, obschon noch einige Beitragszusicherungen offen sind bzw. fehlen, weil die Einführung eines Ortsbusses bereits auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2011 geplant ist. Zudem sind intensive Vorarbeiten notwendig (Fahrplanentwurf, Beschaffungen von Fahrzeugen, Einrichtung von Haltestellen etc.).

Start der Versuchsphase für 3 Jahre im Dezember 2011 (auf Fahrplanwechsel)

Die 3-jährige Versuchsphase ab Dezember 2011 wird gestartet, sofern mindestens die Hälfte der Kosten durch Dritte zugesichert bzw. bezahlt sind. Andernfalls wird die Realisierung des vorgesehenen Busbetriebes um ein Jahr verschoben (jeweils auf Fahrplanwechsel im Dezember möglich).

Absicht zukünftige Kostenaufteilung

Die Abgeltung des Ortobusses darf die Gemeinde zukünftig jährlich maximal CHF 300'000.-- kosten (nach Ablauf 3-jähriger Versuchsbetrieb). Die übrigen Kosten gehen zulasten der Betreiber von publikumsintensiven Betrieben.

Detaillierte Angaben

Die Einnahmen aus dem Erlös des Billetverkaufs sind bereits einkalkuliert und werden durch die Busbetreiberin vereinnahmt (Risiko Busbetreiberin). Der offerierte jährliche Betrag wird allenfalls je nach Betriebsergebnis von der Autobus AG Liestal nach unten angepasst. Mögliche Mehrkosten werden aber nicht abgewälzt. Der ganze Betrieb ist dem Tarifverbund Nordwestschweiz (TNW) angeschlossen, d.h. die Umwelt- und andere Abos gelten ebenfalls. Die bisher für den Friedhofbus benötigten CHF 14'000.-- pro Jahr entfallen, da diese Dienstleistung im Ortsbus integriert ist.

Mit dem Betrieb des Ortsbusnetzes müssen zusätzliche Haltestellen geschaffen werden. Die Kosten dafür belaufen sich auf insgesamt CHF 45'000.-- (inkl. Markierungen) und werden durch die Einwohnergemeinde finanziert. Die Kosten dafür können dem laufenden Budget 2011 belastet werden.

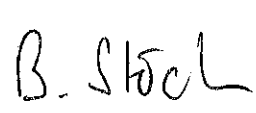
Die Busroute und der vorgesehene Fahrplan sind aus der detaillierten Offerte der Autobus AG Liestal ersichtlich.

Der Busbetrieb ist ebenfalls mit der kantonalen Fachstelle abgesprochen worden. Die Erteilung einer Konzession ist zu erwarten. Ein allfälliger Subventionsbeitrag des Kantons an die Buslinie ist angefragt, aber eine mögliche Zusage noch ausstehend. Ein allfälliger Subventionsbeitrag würde prozentuell an den Beitragskosten der Beteiligten abgezogen.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass mit der vorgesehenen Vernetzung des Ortsbusses mit den vorerwähnten Partnern ein gutes und leistungsfähiges ÖV-Netz in der Gemeinde Pratteln realisiert werden kann. Die publikumsintensiven Betriebe in der Gemeinde erhalten damit die notwendige hohe Güteklasse in Bezug auf die Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehr und die Bevölkerung kann ebenfalls von einem gut funktionierenden Ortsbusnetz profitieren.

3. Beschluss

- 3.1 Der Kredit von CHF 825'000.-- brutto (Jahreskosten und in der laufenden Rechnung ab 2012 zu budgetieren) für den Betrieb eines Ortsbusnetzes wird für einen Versuchsbetrieb von 3 Jahren genehmigt.
- 3.2 Der Versuchsbetrieb für 3 Jahre wird nur gestartet, wenn mindestens die Hälfte der Bruttokosten durch Beiträge Dritter gedeckt sind.
- 3.3 Das Postulat Nr. 2664 der Fraktion der CVP, Emanuel Trueb, vom 30. Mai 2010 wird als erfüllt abgeschrieben.

FÜR DEN GEMEINDERAT	
Der Präsident:	Der Verwalter-Stv.
	
B. Stingelin	B. Stöcklin

Beilagen

- Offerte der Autobus AG, Liestal mit Fahrplan
- Postulat Nr. 2664 der Fraktion der CVP, Emanuel Trueb